

Ergebnis:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Vorsitzender Menzel eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Hüttendorf, die wieder in Präsenz stattfinden kann. Als neues Mitglied im Ortsbeirat wird Herr Richard Käser begrüßt, der die Nachfolge von Herrn Jürgen Niedermann angetreten hat. Herr Niedermann ist aus persönlichen Gründen aus dem Ortsbeirat zurückgetreten. Herr Menzel und die übrigen Mitglieder des Ortsbeirates bedanken sich bei Herrn Niedermann für die geleistete, ehrenamtliche Arbeit in den letzten Jahren.

Die Ladung zur heutigen Sitzung erfolgte form- und fristgerecht, der Ortsbeirat ist vollständig anwesend. Herr Bammes und Herr Urban werden als Betreuungstadträte begrüßt. Herr Schreiter ist als Vertreter der Erlanger Nachrichten anwesend. Von Seiten der Verwaltung werden Vertreter des Jugendamtes und der Erlanger Stadtwerke begrüßt. Es sind zahlreiche Bürgerinnen und Bürger als Zuhörer anwesend. Auch diese werden entsprechend begrüßt.

Herr Menzel weist auf die Besonderheit der heutigen Sitzung hin. Im direkten Anschluss findet eine Bürgerversammlung statt. Diese Bürgerversammlung wird der Erlanger Oberbürgermeister Dr. Florian Janik leiten. Hier haben die Bürger*innen die Gelegenheit Anliegen und Anträge direkt an den Oberbürgermeister zu stellen.

TOP 2: Einrichtung einer Schnellbuslinie von Hüttendorf nach Erlangen (Innenstadt)

Dieses wichtige Thema wurde bereits in den vergangenen Sitzungen des Ortsbeirates angesprochen und diskutiert. Heute ist Frau Angerer als Vertreterin der Erlanger Stadtwerke anwesend.

Der Ortsbeirat und die Hüttendorfer Bürgerinnen und Bürger beklagen bereits seit vielen Jahren, dass die Fahrtzeit nach Erlangen über 40 Minuten beträgt und mehr als 25 Haltestellen aufweist. Bis in den Röthelheimpark ist man über eine Stunde unterwegs. Dies macht den Bus für Hüttendorf sehr unattraktiv. Hier sollte geprüft werden, ob dies durch das Schaffen einer Schnellbus- bzw. Direktlinie für Hüttendorf verbessert werden kann. Auch eine Kooperation mit der Stadt Fürth (Stadtteil Vach) soll geprüft werden.

Frau Angerer führt aus, dass eine sogenannte „City-Linie“ durch die Stadt Erlangen bzw. durch den Stadtrat beauftragt werden muss. Hier sind natürlich auch wirtschaftliche Interessen zu prüfen. Von Seiten der Erlanger Stadtwerke kann hier kein Alleingang gemacht werden.

Herr Stadtrat Urban begrüßt die Forderung einer Schnellbuslinie nach Erlangen. Hiermit würde der ÖPNV wesentlich attraktiver für die Hüttendorfer Bürger*innen werden und damit auch eine höhere Nutzung erreicht werden.

Frau Angerer spricht die Empfehlung aus in der anschließenden Bürgerversammlung einen Antrag an den Oberbürgermeister zu stellen. Hier könnte mit Abstimmung signalisiert werden, dass hier ein Bedarf besteht.

Der Bedarf ist aus Sicht der Hüttendorfer Bevölkerung klar vorhanden. Allerdings ist die derzeitige Verbindung zu schlecht und daher fahren auch kaum Bürger*innen mit dem Bus. Dies würde sich allerdings durch ein verbessertes Angebot ändern. Hier ist auch die „Infra“ der Stadt Fürth zu beteiligen. Hier muss etwas für die Hüttendorfer Bevölkerung getan werden.

Der Ortsbeirat wird in der anschließenden Bürgerversammlung einen Antrag stellen.

Frau Angerer / ESTW weist darauf hin, dass es immer eine Abwägung aus Bedarf und Kosten benötigt. Dies ist hier zu prüfen.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei Frau Angerer für die Teilnahme an der OBR-Sitzung. Frau Angerer wird während der Bürgerversammlung weiterhin anwesend sein.

TOP 3: Aktueller Stand Geschwindigkeitsmessgeräte

Auch dieses Thema wurde in den letzten Sitzungen des Ortsbeirates ausführlich behandelt. Es wurden auch entsprechende Anträge gestellt. Bisläng jedoch leider ohne erkennbaren Erfolg. Daher wird der Ortsbeirat dieses Thema in der anschließenden Bürgerversammlung direkt mit Oberbürgermeister Dr. Janik ansprechen und diskutieren.

TOP 4: Betreuungssituation Kindertagesstätte, Kindergarten und Hort

In den letzten Sitzungen des Ortsbeirates Hüttendorf und besonders im Ortsbeirat Frauenaarach wurde dieses Thema bereits ausführlich besprochen und diskutiert. Dies soll heute (auch in der Bürgerversammlung) noch einmal vertieft werden. Hierzu sind Herr Mark und Frau Ebersberger vom Stadtjugendamt anwesend.

Herr Mark erläutert, dass die Planungen der Plätze für Kindergärten und Horte immer eine Herausforderung sind. Hier sind viele Punkte zu berücksichtigen und zu beachten. In der nächsten Woche wird der aktuelle Bestandsbericht der Stadt Erlangen veröffentlicht.

In Frauenaarach wird die Mittagsbetreuung ab September 2022 um 12 Plätze erweitert. Dies soll helfen die angespannte Situation zu entschärfen und für die Eltern zumindest etwas Planungssicherheit und Entlastung bringen. Leider gibt es Verzögerungen beim Erweiterungsbau „Albertus Magnus“ der katholischen Kirche. Hier gibt es mittlerweile einen Beschluss des Stadtrates die Förderung auf bis zu 100 Prozent zu erhöhen um die Deckungslücke schließen zu können. Hier ist noch ein Bauantrag ausstehend.

Die Situation „Albertus Magnus“ wird anschließend intensiv diskutiert. Es wird nach einer schnellen Klärung und einer gemeinsamen Lösung von Stadt Erlangen und freier Träger gefragt bzw. wird diese von den Eltern gefordert.

Es stellt sich heraus, dass auch dieses Thema in der nachfolgenden Bürgerversammlung weiter diskutiert werden wird.

Weiterhin problematisch sind die Belegung des Hortes und die Betreuung nach der Schule. Vor allem auch in den Ferien. Hier greift die Erweiterung der Mittagsbetreuung nicht.

Laut Auskunft von Ortsbeirätin Frau Greiten gibt es auch noch einige Kinder, die leider keinen Platz ab September 2022 haben. Auch die Vergabe der Hortplätze und die Auswahlkriterien werden angesprochen. Hier gibt es einige Härtefälle und Entscheidungen, die von den Eltern nicht verstanden werden.

Frau Ebersberger versucht dies zu erläutern und bietet an in persönlichen Gesprächen mit den betroffenen Eltern Lösungen zu finden.

Der Ortsbeirat bedankt sich zunächst bei Herrn Mark und Frau Ebersberger für die Informationen und die Teilnahme. Beide werden auch während der Bürgerversammlung anwesend bleiben.

TOP 5: Gutscheinkaktion des Ortsbeirates zur Kirchweih

Es haben sich bislang drei Buden bzw. Schausteller für die Kirchweih in Hüttendorf angemeldet. Dies ist der gleiche Stand wie im Jahr 2019. Auch ein kleines Karussell (Durchmesser 8,5 Meter) hat sich angemeldet. Hier wird derzeit geprüft ob und wie aus Gründen des Brandschutzes ein Stellplatz gefunden werden kann. Frau Baus-Böwing (Abteilung Märkte und Kirchweihen) wird dies noch prüfen und anschließend den Ortsbeirat und den Schausteller informieren.

Der Ortsbeirat plant erneut eine Gutscheinkaktion für die kleinen Kinder.

Die Gutscheine sollen am Freitag verteilt werden. Spenden sind hierzu herzlich willkommen.

Der Ortsbeirat wird hierüber noch informieren und plant noch eine Aktion zu diesem Thema.

TOP 6: Aktueller Stand Bücherschrank Hüttendorf

Der beantragte Bücherschrank ist genehmigt und wird im Rahmen der Aktion „Klimabudget“ aufgestellt. Als Standort wurde ein Platz neben der Mitfahrbank ausgewählt.

Der Ortsbeirat hofft auf eine Umsetzung bzw. Realisierung im Herbst 2022.
Ansprechpartner ist Herr Stefan Nagel.

TOP 7: Umbenennung Teilstück Hüttendorfer Straße

Dies wurde von Herrn Norbert Hagen initiiert. Derzeit laufen hier noch Gespräche bzgl. der Umsetzung und Machbarkeit. Hierüber wird der Ortsbeirat in einer der nächsten Sitzungen berichten.

TOP 8: Stand Schleusenneubau

Herr Beier / Wasserstraßenneubauamt war zur Teilnahme an der heutigen Sitzung eingeladen um die Pläne und den Zeitrahmen vorzustellen. Leider musste Herr Beier die Teilnahme kurzfristig absagen. Herr Menzel informiert kurz über den vorgesehenen Zeitrahmen der Baumaßnahme.

Die Teilnahme und die Vorstellung der Pläne werden in einer der nächsten Sitzungen nachgeholt. Dieses große Projekt wird noch länger Thema in den Sitzungen des Ortsbeirates bleiben.

TOP 9: Bewegungsgeräte am Bolzplatz

Hier hat es bereits im Oktober 2021 eine Begehung mit dem zuständigen Fachamt der Stadtverwaltung gegeben. Mittlerweile ist die Umsetzung des Bewegungsplatzes Hüttendorf an Platz 1 der städtischen Prioritätenliste.

Einige Punkte und Details (Fahrradweg, Blühwiese, Nutzung Bolzplatz) sind noch zu prüfen und zu klären. Die Planung soll nach ca. 3 bis 4 Wochen dauern. Anschließend wird es eine Vor-Ort-Veranstaltung mit Bürger*innen geben. Hierbei soll es dann weitere Vorschläge und Informationen geben.

Der Ortsbeirat wird informieren sobald hier etwas bekannt ist.

Der Ortsbeirat bittet um rege Beteiligung, wenn der Vor-Ort-Termin stattfindet.

TOP 10: Parksituation Hüttendorfer Straße

Es ist festzustellen, dass sich die Parksituation und das Parkverhalten in der Hüttendorfer Straße stetig verschlechtert. Der Ortsbeirat möchte diesen Punkt in der nachfolgenden Bürgerversammlung mit Oberbürgermeister Dr. Janik besprechen.

TOP 11: Bericht der Verwaltung

- Wird verlesen

TOP 12: Mitteilungen zur Kenntnis

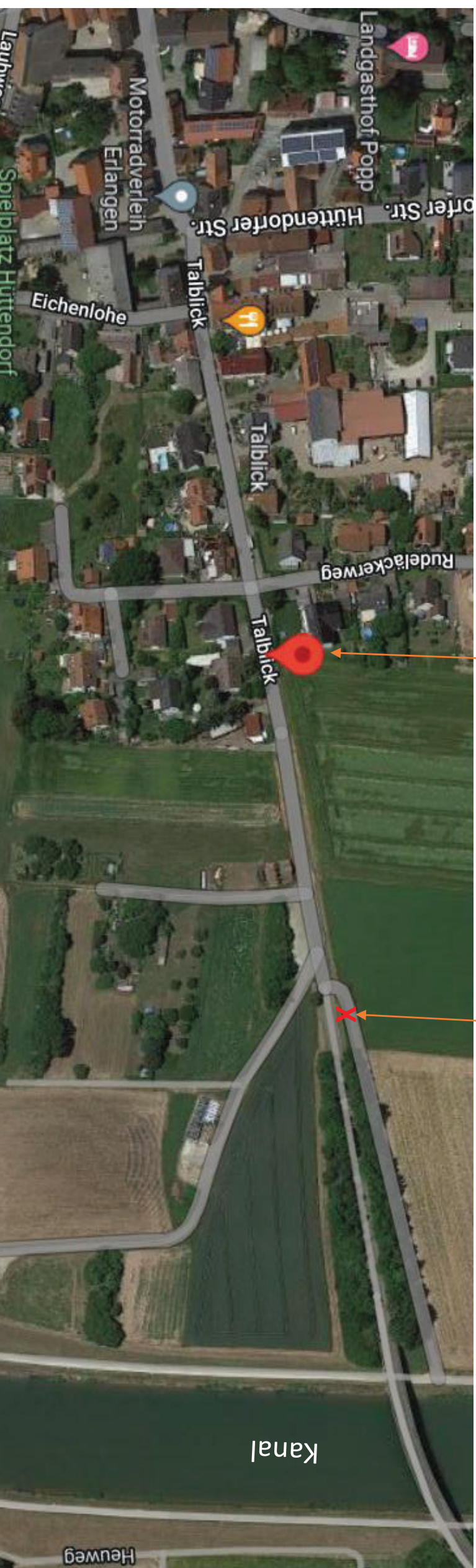
- *Keine gesonderte Wortmeldung.*

TOP 13: Anfragen/Sonstiges

- Antrag auf Aufstellung eines Mülleimers neben der Mitfahrbank in der Vacher / Michelbacher Straße. **Der Antrag des Ortsbeirates ist einstimmig.**
- Am Talblick (Ortsausgang linke Seite) soll ein Hundetütenspender aufgestellt werden. Zusätzlich wird ein Mülleimer am Kanal benötigt, da hier viele Hundebesitzer spazieren gehen. **Der Antrag des Ortsbeirates ist einstimmig.**

gez. Georg Menzel
Vorsitzender

gez. Stephan Behringer
Protokollführer



Hier befindet sich bereits ein Müllbehälter.
Zusätzlich soll ein Spender aufgestellt werden

Am linken Abzweig zum Kanal sollen bitte zusätzlich ein
Müllbehälter und ein Spender aufgestellt werden